

PROFESSOR MONTI  
I. ROSENGASSE 8.



Sehr geehrte gnädige  
Frau:

In Beantwortung Ihres werthen  
Schreibens beehre ich mich  
folgendes zu erwidern:

ad I. Ich habe seit vielen Jahren  
in jedem Semester meistens aus  
ländische Schülerinnen, die  
gemeinlich mit den andern  
Hörer meine Vorlesungen fre-  
quentiren. Ich habe nie  
irgend welche Störungen  
beobachtet, so daß ich  
das gemeinsame Hochschul  
studium des Geschlechtes  
für ganz gut finde.

ad II. mehrere meiner Schöle  
in haben <sup>vor</sup> treffliche

arbeiten publicirt und  
auf meine Anregung  
sich eingehend mit mehre-  
ren Fragen meines Faches  
beschäftigt. So weit ich  
mich erinnern kann  
sind mehrere bereits in  
Kinderspitälern angestellt  
Eine Frau wurde in  
America Directorin eines  
Kinderspitales, und  
mehrere würden stud-  
acuten in Bordeaux  
und Au, land!

1/2 904

Mit Hochachtung  
Monti





